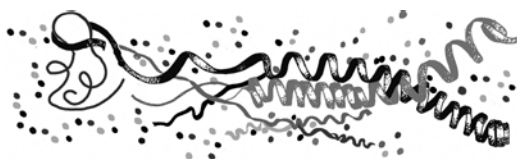




Weixdorfer Nachrichten



*Endlich wieder Herr im eigenen Haus.
Ortschaft Weixdorf wieder handlungsfähig.
Am 13.02.13 endete mit der Übergabe des Rathausschlüssels
die närrische Zeit.*



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/
der Verwaltungsstelle Seite 2

Bibliothek Seite 5

Mittelschule Weixdorf Seite 5

FFW Seite 5

Unsere Kirchenecke Seite 6

Vereine Seite 6

Termine Seite 8

Historisches Seite 9

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH Herausgeber: **Weixdorfer Nachrichten**
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Verlag: **Ortsvorsteher Gottfried Ecke**

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: **Lutz Biastoch**

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: **Lutz Biastoch**

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: **Geschäftsführer Andreas Barschtipan**
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: **Haushaltswerbung Walter Dresden**

Vertrieb: **Haushaltswerbung Walter Dresden**
Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, Vwst Weixdorf, Tel. 03 51/4 88 79 41

Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Gisbert Lemke
berät Sie gern. Mobil: (01 72) 3 51 14 28

VERLAG WITTICH

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 8. März 2013

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Donnerstag, der 28. Februar 2013

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:
Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter den bekannten Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
(Vor Anmeldung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichter: Herr Dr. Wilhelm
Sprechzeit: jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sitz der Schiedsstelle: Rathaus Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Ortsamt Klotzsche, Herr Geßner, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord
Bautzner Str. 19
01099 Dresden 03 51/81 64 10
- Bürgerpolizist 03 51/79 58 32 43
- Feuerwehr 112
- Rettungsleitstelle 112

Energie
Störstelle der DREWAG (24-h-Dienst) 03 51/2 05 85 86 86

Gasstörungen
Störstelle ENSO 01 80/2 78 79 01

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“
Landeshauptstadt Dresden, 03 51/4 88 15 55 ganztägig
Abt. Stadtbeleuchtung oder 03 51/4 88 97 17 während der Sprechzeiten

Trinkwasserversorgung
Störstelle der DREWAG 03 51/2 05 85 22 22

Abwasser
Störstelle (24-h-Dienst) 03 51/8 40 08 66

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 4 88 79 41, Fax: (03 51) 4 88 79 43, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	4 88 79 40
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	4 88 79 41
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Engel	4 88 79 46
E-Mail: AEngel@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	4 88 79 47
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen		4 88 79 48
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	4 88 79 45
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Plan der Landeshauptstadt, die ehemalige Außenstelle des Gymnasiums Klotzsche „Zur Wetterwarte 34“ dauerhaft zu einem Asylbewerberheim für max. 60 Plätze umzubauen, stößt - bei den unmittelbaren Anliegern und Anwohnern des Wohngebietes Fuchsberg, aber auch bei der Gewerbetreibenden im Gewerbepark Micropolis - auf Widerstand. Dem Ortschaftsrat wurde die Vorlage in der letzten Sitzung im Januar zur Information gegeben.



Aufgrund unserer Betroffenheit als unmittelbare Nachbarn und unter Zeitdruck - die Vorlage soll bereits im Februar im Stadtrat beschlossen werden - hat der Ortschaftsrat sich noch im Januar mit der Vorlage befasst. Im Ergebnis der Beratung wurde dem Stadtrat die Ablehnung empfohlen. Die Beschlussempfehlung wurde allen Stadtratsfraktionen zugestellt.

Wir können die Zwänge der LHD, den stark gestiegenen Zuweisungszahlen von Asylbewerbern/innen Rechnung tragen zu müssen, durchaus nachvollziehen. Das kann aber keine Begründung sein, dass - aus unserer Sicht - ungeeignete Objekt dauerhaft als Asylbewerberheim zu installieren. Allein die Lage des Objektes in einem Gewerbepark im Walde am Rand der Landeshauptstadt steht dem postulierten Integrationsanliegen entgegen. Aus Sicht des Ortschaftsrates ist das Objekt auch aus sicherheitsrelevanten Aspekten abzulehnen. Grundsätzlich hat sich der Ortschaftsrat für eine dezentrale Unterbringung der Asylbewerber/ -innen in kleinen überschaubaren Objekten bis max. 20 Personen ausgesprochen. Hinsichtlich der Lage der Gemeinschaftsunterkünfte im Stadtgebiet sollte auf möglichst zentrale Standorte mit guter Verkehrsanbindung (ÖPNV) und ausreichenden Versorgungsmöglichkeiten in verschiedenen Stadtteilen orientiert werden. Gegenwärtig leben in Dresden ca. 870 Asylbewerber/innen, davon ca. 60 % in verschiedenen Gemeinschaftsunterkünften, die Übrigen in angemieteten oder städtischen Wohnungen. Mit dem Vorhaben soll die Gesamtkapazität an Übergangswohnheimplätzen in Dresden auf 594 Plätze erhöht werden.

Die Entscheidung liegt jetzt beim Stadtrat. Es wäre wünschenswert, dass sich der Stadtrat erst einmal grundsätzlich zu einem schlüssigen Konzept der Unterbringung von Asylbewerbern (Anzahl der Plätze, zentrale bzw. dezentrale Unterbringung und den Anforderungen an die zu findenden Standorte) befasst, bevor über einzelne Objekte beraten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gottfried Ecke

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates am 28.01.2013

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Gottfried Ecke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wurden keine Änderungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vorgetragen.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Zur Sitzung am 18.12.2012 wurde ein Beschluss zur weiteren Vertragsgestaltung zur Herstellung der Weixdorfer Nachrichten mit dem Verlag und zum zukünftigen Layout des Blattes gefasst.

3 Bericht zur Umsetzung der Beschlüsse V-WX0032/11 und V-WX0042/12 (Baumpflanzungen)

BE: Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Zu dem Tagesordnungspunkt wurde Herr Porstmann vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geladen.

Herr Porstmann berichtet, dass die Beschlüsse aus dem Jahr 2011 bis auf eine Restpflanzung an der Hermsdorfer Allee realisiert wurden. Die Pflanzungen an der Alten Dresdner Straße (14 Linden) und an der Königsbrücker Landstraße/Brühler Straße (1 Schnurbaum) sind abgeschlossen. Die Pflanzungen an der Hermsdorfer Allee werden bis Mai 2013 erfolgen. Aufgrund des Mistelbefalls der Linden werden keine Linden, sondern 5 Spitzahorn-Bäume gepflanzt.

Die Umsetzung des weiteren Beschlusses aus dem Jahr 2012, der Pflanzungen an der Alten Dresdner Straße vorsah, gestaltete sich schwieriger. Die Medienabfrage ergab, dass die ursprünglich vorgesehenen Standorte zwischen der Rathenaustraße und dem Stieglitzweg nicht realisiert werden können. Die ebenfalls auf der Alten Dresdner Straße vorgesehenen Alternativstandorte scheiterten an den mangelnden Gehwegbreiten und damit der fehlenden Zustimmung des Straßenbaulastträgers. Von den 14 Standorten bleiben maximal 6 übrig.

Weitere Alternativen an der Rathenaustraße ab Nr. 22 (7 Birken) und der Königsbrücker Landstraße 458 ff. (Mischpflanzung) befinden sich im Entwurfsstadium.

Ortschaftsrat Lothar Klein fragt an, ob es für diesbezügliche Meinungsverschiedenheiten zwischen den Ämtern eine übergeordnete Abwägung gibt. Herr Porstmann äußert, eine Klärung erfolge auf Abteilungsleiterbene.

Der Ortsvorsteher bedankte sich für den Bericht.

4 1. Dresdner Bildungsbericht - Bereich Dresden Norden BE: Bildungsbüro

Der Ortsvorsteher begrüßt als Referenten Herrn Kehler. Herr Kehler leitet das Dresdner Bildungsbüro.

Herr Kehler beginnt seine Ausführungen zum ersten Dresdner Bildungsbericht mit einer kurzen Vorstellung zu den Hintergründen der Erhebung. Der Bildungsbericht stellt ein Gemeinschaftswerk aller datenhaltender Fachämter der Stadtverwaltung Dresden sowie des Landesamtes für Statistik dar und ist angelehnt an das Bildungsmonitoring auf Bundes- und Landesebene. Auf den Erfahrungen und den daraus gewonnenen Indikatoren wurde der Dresdner Bildungsbericht aufgebaut, um über Beobachtungen der gesicherten statistischen Indikatoren über einen längeren Zeitraum, an empirisch gefestigte Kennziffern zu gelangen. Darüber lassen sich langfristige Entwicklungen und Trends stadtgebietsgenau beobachten und vergleichen. Diese Art der Bildungsberichterstattung ist, nicht zuletzt aufgrund von Erklärungen des Deutschen Städtetages, insbesondere deswegen interessant, da die Steuerung der Kommunalentwicklung über den Bildungsbereich einer der wenigen kommunalen Stellschrauben ist. Auch wenn der Bereich nicht vollständig selber verantwortbar ist - Schulpolitik ist Landesaufgabe - so können bereits in Kitas, Volkshochschulen, Bibliotheken oder sonstigen beruflichen Bildungseinrichtungen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Im Folgenden geht Herr Kehler etwas näher auf die Ergebnisse des Bildungsberichtes aus gesamtstädtischer Sicht ein.

Es lässt sich feststellen, dass Dresden eine „Bildungsstadt“ ist. Festmachen lässt sich dies unter anderem daran, dass in der Bevölkerung und insbesondere in der Elternschaft ein hoher Bildungsanspruch vorhanden ist.

Es lässt sich zudem feststellen, dass die Bildungswege - zumindest in Dresden - vielfältig sind. 54 % aller Hochschulzugangsberechtigungen werden an beruflichen Schulen oder Schulen des 2. Bildungsweges erworben, nicht am Gymnasium.

Die These der „Bildungsstadt“ wird auch dadurch untermauert, dass Dresden vielfältige kulturelle Bildungsangebote bietet. Genannt seien hier nur die regelmäßig prämierten städtischen Bibliotheken oder die Volkshochschule, die in Dresden deutlich häufiger wahrgenommen wird als im Sachsenvergleich (doppelt so oft). Allerdings sind auch negative Tendenzen feststellbar:

So weist ein Viertel aller Dresdner Vorschulkinder Sprachauffälligkeiten auf, obwohl keine ausgeprägte Migranten-/Ausländerproblematik feststellbar ist. Dies stellt besondere Anforderungen an die außerschulische Bildung.

Ebenfalls auffällig ist der hohe Anteil der Abwärtswechsler im vgl. zu den Aufwärtswechslern. In Dresden kommen auf einen „Aufsteiger“ vier „Absteiger“.

Aber auch die 16,7 % der Abgänger einer Hauptschule haben zunehmend Probleme, eine Lehr-/ Ausbildungsstelle zu finden oder ein geregeltes Arbeitsverhältnis aufzunehmen.

Im Handwerk werden in Dresden 30 % aller Ausbildungsverhältnisse frühzeitig, das heißt innerhalb der ersten 6 Monate bzw. unmittelbar vor den Prüfungen, abgebrochen. In der Industrie sind dies „lediglich“ 10 %.

Zum Ortschaftsbereich Weixdorf stellt Herr Kehler einige Zahlen näher vor. Diese relativiert er zum Teil, da die Bezugsgröße in den einzelnen Stadtteilen von Bedeutung ist, besonders wenn es sich um nicht besonders einwohnerstarke Gebiete handelt.

Während in Dresden etwa 25 % aller Kinder Sprachauffälligkeiten aufweisen, liegt der Wert im Ortschaftsbereich bei ca. 10,9 %.

Interessanter aus Sicht von Herrn Kehler sind eher die einzelnen Vergleiche zu den Rückstellungsempfehlungen und dem Anteil der Kinder mit Förderschulempfehlung.

Hier ist sowohl für den Ortschaftsbereich im Vergleich zur Stadt, als auch innerhalb der einzelnen Ortsteile (Entwicklungsraum 4 für Klotzsche; Entwicklungsraum 5 für Hellerau/ Wilschdorf, Weixdorf, Langebrück/Schönborn) eine stärkere Differenz zu erkennen. Ebenfalls beachtenswert sind die Gymnasialempfehlungen der einzelnen Grundschulen im Ortschaftsbereich. Zwar liegt der Anteil der Empfehlungen bei 60,8 % (im Dresden-Durchschnitt ca. 54%; in Einzelfällen sogar nur bei 25 - 30 %) jedoch variiert der Anteil je nach Ortsteil sehr stark. So erhalten in Weixdorf 64,7 % aller Grundschüler eine Bildungsempfehlung fürs Gymnasium, dem hingegen sind es in Langebrück/Schönborn nur 48,7 %.

Zusammenfassend stellt Herr Kehler dar, dass es daher die Aufgabe der nächsten Jahre sein wird, Partner, die man als Kommune nicht direkt steuern kann (Kultusministerium, Bildungsagentur) zu einer verbindlichen Zusammenarbeit zu bewegen und Verantwortung zu übernehmen, um bessere Erfolge in ausgewählten Feldern des Bildungsbereiches zu erzielen, da die Folgen von nicht gelungener Bildung sonst von der Kommune zu zahlen sind. Im Anschluss an den Vortrag entwickelt sich eine lebhafte Diskussion der Ortschaftsräte.

Herr Kehler gibt Auskunft zum Aufgabenprofil, zur Finanzierung des Büros, zum Erscheinen des nächsten Berichtes, aber auch zum Bildungssystem allgemein.

Der Ortschaftsrat bedankte sich für die Vorstellung.

5 Informationen des Ortsvorstehers

- Information zum Doppelhaushalt 2013/2014

- Information zur Gründung der Bäder GmbH

Ortsvorsteher Gottfried Ecke informiert, dass der Doppelhaushalt 2013/2014 vom Stadtrat beschlossen wurde. Den Empfehlungen des Ortschaftsrates wurde in den wichtigsten Punkten gefolgt. So konnte die Erhöhung der Grundsteuer verhindert und die Einstellung der Investpauschale erreicht werden.

Die Gründung der Dresdner Bäder GmbH wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 05.11.2012 zum 01.01.2013 vollzogen.

Dem Gesellschaftsvertrag der Dresdner Bäder GmbH wurde vom Stadtrat zugestimmt.

Die Oberbürgermeisterin wurde beauftragt und ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses durchzuführen. Das Polizeirevier Nord-West ist auf die Bautzner Straße 19 umgezogen.

Revierleiter ist Herr Thomas Wurche.

Dem Ortschaftsrat wurde die Vorlage V2077/13 „Errichtung eines Wohnheimes für besondere Bedarfsgruppen als öffentliche Einrichtung im Objekt „ Zur Wetterwarte 34“ in 01199 Dresden zur Information übersandt. Die Vorlage wurde den Ortschaftsräten ausgehändigt. Der Ortschaftsrat hat im nichtöffentlichen Teil eine Stellungnahme erarbeitet.

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates (OSR WX/041/2013) **findet am Montag, dem 25. Februar 2013 um 19.00 Uhr** in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle
3. Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGBVIII i.V.m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016
4. Information des Ortsvorstehers
5. Anfragen und Anregungen

Ecke

Ortsvorsteher

Presseinformation der Landeshauptstadt Dresden

Bau der Brücke im Zuge der Lausaer Kirchgasse über den Lausenbach in Weixdorf (BW.-Nr.: B 0288 00)

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten Sie, die Medien über den Baubeginn an der oben genannten Brücke zu informieren.

Am 04.03.2013 werden die Brückenbauarbeiten an der Brücke in der Kirchgasse Weixdorf beginnen.

Dazu ist eine Vollsperrung der Kirchgasse in diesem Bereich notwendig. Die Vollsperrung wird vom 04.03.2013 bis zum 10.05.2013 bestehen. Falls die Witterungsbedingungen einen zügigen Baubeginn nicht zulassen, wird die Vollsperrung entsprechend verschoben.

Eine Umleitungsstrecke für Anlieger wird ausgeschildert.

Die Brückenbaumaßnahme enthält den Abbruch der alten Geländer und Kappen sowie den Rückbau des alten Fahrbahnbelages. Die Brücke bekommt eine neue Dichtung, um die Durchfeuchtung zu stoppen. Außerdem werden neue Kappen und neue Geländer hergestellt und der Fahrbahnbelag erneuert. Die Ufermauern werden ebenfalls instandgesetzt.

Im Zusammenhang mit der Brückeninstandsetzung wird die DREWAG auch einen Düker unter dem Lausenbach herstellen. Deshalb wird es im April an einem Wochenende im Bereich der Königsbrücker Landstraße Verkehrseinschränkungen mit Ampelregelung geben. Dies wird aber noch mit genauem Termin bekannt gegeben.

Den Auftrag für den Brückeninstandsetzung und die Herstellung des Dückers hatte die Firma WTU Wasser,- Tiefbau - und Umwelttechnik aus Kamenz erhalten. Die Baukosten für Instandsetzung und Düker werden ca. 69.400,00 Euro brutto betragen.

Koettnitz

Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt

Wichtige Mitteilung der Verwaltungsstelle

Ab Montag, 04.03.2013 bis Freitag, 08.03.2013 bleibt die Verwaltungsstelle Weixdorf vorübergehend krankheitsbedingt geschlossen.

In dringenden Fällen stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Klotzsche zu folgenden Öffnungszeiten gern zur Verfügung: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8 bis 14 Uhr. Beantragte Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe sind ab diesem Tag im Bürgerbüro Klotzsche abzuholen.

Blastoch

Verwaltungsstellenleiter

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	14 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Mittelschule Weixdorf

Anmeldetermine künftige Klasse 5 für die Mittelschule

- Dienstag 5. März 2013
- Mittwoch 6. März 2013
- Donnerstag 7. März 2013

jeweils von 13 bis 18 Uhr im Sekretariat (3. Etage)

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- vollständig ausgefüllter Antrag zur Aufnahme an einer Mittelschule (Hinweis: die Angabe von zwei Ausweichschulen ist unbedingt erforderlich)
- Bildungsempfehlung der Grundschule (mit rotem Stempel)
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- Geburtsurkunde (nur zur Vorlage)

In Ausnahmefällen kann ein individueller Anmeldetermin (04.03. bis 08.03.2013) vereinbart werden.

FFW

Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf



Zur Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf, am 01.02.2013, konnte Wehrleiter Torsten Jerock neben seinen aktiven Kräften, der Jugendfeuerwehr und der Altersabteilung auch Herrn Katzsch in Vertretung des Amtsleiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Herrn Fink - Wachleiter der Feuerwache 1 und den Ortsvorsteher von Weixdorf - Herrn Ecke begrüßen.

Leider sind die Kameraden aus Marsdorf nicht erschienen, wie auch die letzten Jahre zuvor.

In seinem Tätigkeitsbericht ließ er das vergangene Jahr Revue passieren. Er bedankte sich zu Beginn seiner Rede bei allen Kameradinnen und Kameraden für die im Jahr 2012 geleistete Arbeit bei der Ausbildung und in Einsätzen und würdigte ebenso die Unterstützung durch die Familien der Kameraden.

Ebenso bedankte er sich auch im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Weixdorf bei der Geschäftsstelle der Feuerwehr, der Abteilung Technik, der Abteilung Aus- und Fortbildung und dem Ortschaftsrat von Weixdorf für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich. Des Weiteren dankte er allen Personen und Firmen, die die Wehr mit Rat und Tat, durch Bereitstellung eines Übungsobjektes, mit einer Spende oder durch die Arbeitsfreistellung von Kameraden zu Einsätzen und Lehrgängen unterstützen.

Gemessen an der Anzahl der Einsätze war 2012 ein weniger ereignisreiches Jahr, so wurde die Weixdorfer Wehr 2012 zu 26 Einsätzen gerufen. Diese gliedern sich in 5 Brandeinsätze, 20 Technische Hilfeleistungen und 1 Alarm durch Brandmeldeanlagen. Insgesamt **289 Einsatzstunden** kamen so zusammen, in denen die Feuerwehr Weixdorf ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis stellen musste. Die aktive Abteilung der Feuerwehr Weixdorf besteht zz. aus 29 Kameraden, die Alters- und Ehrenabteilung aus 32 Mitgliedern und die Jugendfeuerwehr aus 21 Jugendlichen.

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr umfasst ein breites Spektrum. Brandschutz, Atemschutz, Technische Hilfe, Erste Hilfe sind nur einige der Fachbereiche.

Um sich in all diesen Gebieten immer auf dem Laufenden zu halten, bedarf es der ständigen Übung und Weiterbildung. Die Weixdorfer Wehr investierte 2012 insgesamt **1470 Stunden für Ausbildung**. Zusätzlich dazu wurden noch mehrere Lehrgänge auf der Feuerwache 2 in Übigau und an der Landesfeuerwehrschule in Nardt besucht.

Der Brandsicherheitswachdienst in Theatern und Veranstaltungsstätten der Landeshauptstadt wird von der Berufsfeuerwehr und den Stadtteilfeuerwehren abgesichert. So wurden 2012 wieder durch die Stadtteilfeuerwehr Weixdorf einige Dienste im Kulturpalast, Eisstadion und Weihnachtscircus durchgeführt, dadurch wurde insgesamt **266 Stunden Brandsicherheitswachdienst** von den Angehörigen geleistet.

Nach dem Jahresbericht des Leiters der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und der Alters- & Ehrenabteilung wurde die Diskussion freigegeben, anschließend nutzen die Gäste die Gelegenheit und ergriffen das Wort.

Im Anschluss an den Beiträgen der Gäste kam es dann zu den mit Spannung erwarteten Aufnahmen in die aktive Wehr, Beförderung und Ehrungen.

In die aktive Wehr wurden folgende Jugendlichen aufgenommen: Nico Höhne und Marcus Radde



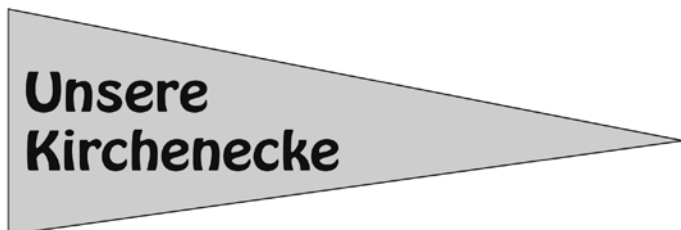
Nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung konnten folgende Kameraden nach Bestätigung durch den Feuerwehrausschuss befördert werden:

zum Oberfeuerwehrmann	Kamerad Sandro Grohmann
zum Hauptfeuerwehrmann	Kamerad Robin Gorks
	Kamerad Christoph Richter
zum Löschmeister	Kamerad Marcus Gründel
	Kamerad Christian Liebscher

Nach diesem Höhepunkt endete der offizielle Teil. Die Kameradinnen und Kameraden ließen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Torsten Jeroch
Wehrleiter
Stadtteilfeuerwehr Weixdorf

www.feuerwehr-weixdorf.de



Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 24.02.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 03.03.

19.30 Uhr ProChrist im Gasthof Hermsdorf

Sonntag, 10.03.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kindergottesdienst

19.30 Uhr ProChrist im Gasthof Hermsdorf

Freitag, 01.03.

19.00 Uhr im Rollerhaus Weixdorf
„Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“
Frauen aus Frankreich laden ein zum Weltgebets-
tag

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer!

Reden über Gott und die Welt - über das, was die Menschen heute bewegt ... und was weiterhelfen kann. Genau darum geht es bei ProChrist:



19.30 Uhr im Gasthof Hermsdorf

So., 03.03. Wo finden wir das Glück?

Das Streben nach Glück gilt als ein Grundrecht des Menschen. Ist damit auch garantiert, dass wir das Glück finden? Kann man Glück lernen? Wie kann es Glück in einer Welt geben, in der so viele Träume platzen? Jesus macht erstaunliche Aussagen zum Glück.

Mo., 04.03. Wie viel Netz braucht der Mensch?

Netze sind für uns lebenswichtig für die Stromversorgung, für die Kommunikation, für die soziale Sicherung unseres Lebens. Wer mit den richtigen Menschen gut vernetzt ist, kann viel erreichen. Wie wichtig ist die Verbindung mit Gott? Und wer repariert, wenn die Netze zusammenbrechen und die Verbindungen gestört sind?

Di., 05.03. Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?

Wer kann uns die notwendige Sicherheit und die ersehnte Anerkennung geben? Warum behauptet Jesus, dass man nicht Gott und dem Geld zugleich dienen kann? Geld ist nicht nur ein Zahlungsmittel, es hat offenbar große Macht - und zwar das Geld, das wir haben, und auch das Geld, das wir nicht haben, aber haben möchten.

Mi., 06.03. Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?

Wir schreien im Leid: Warum? Aber trösten uns theoretische Erklärungen? Sind wir dem Schicksal wehrlos ausgeliefert? Gibt es ein Heilmittel gegen die vergiftende Bitterkeit? Warum schrie Jesus: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Do., 07.03. Mein Gott, dein Gott, kein Gott?

Heutzutage bastelt sich jeder seine eigene Weltanschauung oder Religion. Ist das nicht gut so? Führt nicht der Anspruch, die absolute Wahrheit zu kennen und zu besitzen, automatisch zu Gewalttätigkeit? Ist die Bemühung um Frieden nicht wichtiger als die Beantwortung der Frage „Was ist Wahrheit?“

Fr., 08.03. Was sind unsere Werte wert?

Wissen wir nicht, was wir tun, oder tun wir nicht, was wir wissen? Woher nehmen wir die Kraft, um zu tun, was wir als wertvoll erkannt haben? Wer setzt eigentlich die Maßstäbe? Oder gibt es vielleicht gar keine verbindlichen Wertmaßstäbe für alle?

Sa., 09.03. Was ist, wenn die Liebe stirbt?

Woran stirbt denn die so oft als ewig besungene Liebe? Ist Liebe mehr als Gefühl? Kann sie dauerhaft sein? Und was ist, wenn die Liebe sich durch Sterben beweist?

So., 10.03. Verspielen wir die Zukunft?

Ist das Leben ein Casino? Liegt die Zukunft in unserer Hand? Wir wissen nicht, was kommt. Oder doch? Können wir wissen, was nach dem Tod kommt?

An allen Abenden gibt es neben einem vielseitigen Programm Büchertisch, Essen, Trinken, Fahrdienst ... Fahrdienstwünsche bitte anmelden in der Pfarramtskanzlei Weixdorf, Tel.-Nr.: 03 51/ 8 80 52 28



Sa., 09.03., 15 - 17 Uhr im Gasthof Hermsdorf

Buntes Familienprogramm mit Überraschungen, Imbiss, für die Eltern Kaffee ...

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Sie sind herzlich eingeladen!

Vereine

Trainingszeiten SG Weixdorf/ Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

Abteilung Handball

Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr weibl. Jugend
	18:30 - 20:00 Uhr Frauen
	20:00 - 22:00 Uhr Männer
Info	03 51/8 90 01 77, Kerstin Lindemann
Donnerstag	16:30 - 18:30 Uhr männl. Jugend
Info	03 51/8 90 11 65, Günther Habla

Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag	14:00 - 15:00 Uhr Gymnastik Senioren 17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre
Info	Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag	18:30 Uhr - 20:00 Uhr Prellball
Info	A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54,
Donnerstag	20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
Freitag	18:45 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene
Info	Frank Wagner, 03 51/8 90 33 32

Abteilung Volleyball

Dienstag	20:00 - 22:00 Uhr Männer und Frauen
Info	Jörg Lohmann, 01 71/2 30 34 36
Freitag	15:00 - 16:00 Uhr Kinder und Jugendliche

Abteilung Aerobic

Montag	20:00 - 22:00 Uhr
Info	Petra Kolitsch, 03 51/8 90 04 16

Abteilung Badminton

Montag	18:30 - 20:15 Uhr Jugend/Erwachsene
Donnerstag	18:30 - 20:15 Uhr Jugend/Erwachsene
Info	Henry Weiß, 01 72/7 98 48 50

Tischtennis

Montag	ab 19:00 Uhr Männer + Frauen
--------	------------------------------

Abteilung Leichtathletik

Dienstag	17:00 - 20:00 Uhr Kinder/Jugend/Erwachsene
Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr Erwachsene auf dem Forstsportplatz
Info	Michael Hänsel, 03 51/8 90 06 08

Abteilung Judo**im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf**

Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr Kinder U11 18:00 - 20:00 Uhr Jugend U17 und Erwachsene
Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr Kinder U14 19:00 - 21:00 Uhr Oldie-Training Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene
Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene I (U10/U12)
Freitag	16:30 - 18:00 Uhr Fortgeschrittene II (U12/U15) 18:00 - 20:00 Uhr Fortgeschrittene III (U15/U17 und Erwachsene)

Anfänger können ab sofort jeweils nach den Winter- oder Sommerferien ins Judo-training einsteigen. Meldet euch innerhalb der ersten 6 Wochen nach den Ferien zum Training, dann könnt ihr sofort mitmachen. Neugierig oder nur mal schnuppern? Dann nutzt die ersten 4 unverbindlichen Probe-trainingseinheiten und macht einfach mit! Für erwachsene Interessenten: Sprecht einfach zu den Trainingszeiten, am Mittwoch, die Trainer des Oldietrainings an.

Trainingszeiten Abt. Fußball

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr

D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilung Kegeln**Trainingszeiten der Sportabteilung****Trainingsort:** Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20

Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.**Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen**

immer mittwochs, ab 10:30 Uhr

immer donnerstags, ab 10:30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,
Königsbrücker Landstr. 277,
01108 Dresden,
Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.**Trainingszeiten**

Montag	17.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	16.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr 19.30 - 22.00 Uhr
Samstag	09.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75
Homepage: www.svweixdorf.de

Schwimmverein Weixdorf e. V.**27.01.2013 Einladungswettkampf****Winterschwimmen 50-m-Bahn****Beinarbeit und Gesamtstrecke über 50 m**

Für Weixdorf waren Alexander Liepke (Jg. 2006) mit 3 Starts gemeldet und 3 x 1. Platz sowie Finja Eichele (Jg. 2006) ebenfalls 3 Starts und 2 x 1. Platz/1 x 3. Platz.

27.01.2013 9. Winterschwimmen 50-m-Bahn des Post SV Dresden und SWV TuR Dresden

Am Start 12 Vereine aus Dresden mit 219 Aktiven und 777 Einzelstarts (!) Für den SV Weixdorf 26 Teilnehmer mit 89 Einzelstarts, leider waren 5 Starter aus Weixdorf erkrankt. Eine weitere Bedingung des Veranstalters keine Kadersportler.

Im Ergebnis 7 x 1./17 x 2./11 x 3./14 x 4./12 x 5./10 x 6./8 x 7. Platz sowie 54 pers. Rekorde, 9 pers. Jbl., 1 Vereinsrekord mit 7 Vereins-Jbl. Am Start waren die Jahrgänge 1999 - 2005.

02.02.2013 Bezirksmeisterschaften „Lange Strecken“ 50-m-Bahn Riesa

Am Start für Weixdorf über die langen Strecken (400 und 800 m) Juliane Assmann (98) 400/800 m 2 x Bezirksmeisterin, Sophia Niestroy (02) 400-m-Lagen Bez.-Meisterin, 800-m-Freistil 3. Platz, Sandra Beutin je 1 x 2. und 3. Platz über 400- und 800-m-Frei, Lena Morgenstern 400-m-Frei 5. Pl. und 400-m-Lagen 2. Platz sowie Lisa Schirdewan über 800-m-Freistil 2. Platz, dazu 6 pers. Rekorde und je 1 x pers. Jbl. und Vereins-Jbl.

02.02.2013 Bezirksmeisterschaften - Kurzbahn 25 m Riesa
7 Starter mit 18 Einzelstarts und 2 Staffeln über die Strecken 200 m für den SV Weixdorf.

Juliane Assmann und Sophy Niestroy 4 x Bez.-Meisterinnen und 1 x 3. Platz bei 5 Starts, Sandra Beutin und Jonas Hauptmann je 1 x Bez. Meister sowie die Plätze 2/5/7. Lena Morgenstern, Lena Silbermann und Julia Roch mit den Plätzen 4 x 2. und je 2 x 4. sowie 1 x 5. und 9. Platz und weitere 13 pers. Rekorde 3 pers. Jbl. und 7 Vereinsjahresbestleistungen.

Ein gutes Ergebnis mit 9 Bezirksmeistertiteln! - Glückwunsch -

SV Weixdorf
gez. Herzog



**DIXIEBAHNHOF-
Veranstaltungshinweise
für Februar/März 2013**

(Auszug)

Freitag, 22.02.2013, 20 Uhr

Konzert mit „tiosence“ (Jazztrio)

Samstag, 23.02.2013, 20 Uhr

„Hahnemann-Abend - Frech wie Rotz“ mit Marga Bach

Samstag, 02.03.2013, 20 Uhr

„Das blaue Einhorn“

Das Lied der Wege - Tänze und Gesänge aus 23 Jahren

Dienstag, 05.03.2013, 20 Uhr

Diashow „Bhutan“ mit Stefan Erdmann

Samstag, 09.03.2013, 15 Uhr

Seniorenachmittag mit „Radeberger Musikanten“
Kaffee und Pfannkuchen inklusive!

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter: www.dixiebahnhof.de
Kartenreservierung unter kartenbestellung@dixiebahnhof.de
oder Tel.: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Operation fehlgeschlagen, Patient lebt!

Im Februar begrüßten wir Herrn Timo Beil, nach erfolgreicher TJM (Traditionelle japanische Medizin) Behandlung in der Rehaklinik des WKC, zum Kurieren seines gebrochenen Fingers. Infolge seines umfangreichen Therapieplanes lernte er die verschiedensten Heilmethoden kennen. Von der Ernährungstherapie - „Trennkost ist toll“, der Wassergymnastikgruppe - mit Haiproblemen, bis hin zur Raucherentwöhnung, welche die Gefahren des Nichtrauchens aufzeigte. Neben dem konnten unsere Zuschauer auch anderweitig fragwürdige therapeutische Maßnahmen erleben und eine Menge Spaß haben.

Auch unsere Weiber kamen auf ihre Kosten, sie erlebten zu „ihrem Weiberfasching“ einen musikalischen Rückblick auf die 80er Jahre und unterstützten unsere Darsteller (v. a. unsere Männer) mit einer grandiosen Stimmung.

Am 10.2.2013 startete dann der in eine Krankenstation umfunktionierte LKW, ausgerüstet mit wärmender Verpflegung, Ton-technik und Dixi-Klo zum Radeburger Umzug. Dort kurierten unsere Ärzte und Schwestern, mit viel Spaß und Kamelle, die Radeburger und ihre Gäste.

Pünktlich am Aschermittwoch haben wir dann den Schlüssel samt gefüllter Kasse zum Ortsamt an den Ortsvorsteher, Herrn Ecke, zurückgebracht.

Am 23.02.2013 feuern wir dann unsere Funken bei der 22. Sächsische Gardetanzschau in Weinböhla an. Wer uns unterstützen will ist gern willkommen.

Obwohl einige Mitglieder unser Motto zu ernst genommen haben und so nicht die gesamte Saison mit uns verbringen konnten, blicken wir auf gelungene Veranstaltungen zurück. In diesem Sinne wünschen wir vor allem unseren längerfristig kranken Mitgliedern gute Besserung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Publikum bedanken und freuen uns, Euch im November 2013 wieder begrüßen zu können! Unser ganz besonderer Dank gilt dem „Küchenhaus Hillig“ und dem Fuhrunternehmen Böckeler, welche uns wiederholt „unter die Arme gegriffen“ haben.

WKC olé, olé, olé!

Eure Karnevalisten und Tänzerinnen des WKC,
Aileen Pinkwart



Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 12.03.2013

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 27.02.2013, 13.00 Uhr in der Teichperle

Mittwoch, den 13.03.2013, 13.00 Uhr im Sportheim

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklausur. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimatverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 08.03.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Treff der Heimatfreunde Lausa Weixdorf jeden

1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr in der Teichperle. Gäste sind

herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im Landgasthof Köhlerhütte

Männergesangverein Lausa-Weixdorf 1885 e. V.

Jeden Freitag Singestunde 19.30 Uhr in der Köhlerhütte. Gäste

und Interessierte sind herzlich willkommen.

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 22.02.2013, 19.30 Uhr, Stammtisch

Mittwoch, den 06.03.2013, Kaffeekränzchen

Freitag, den 08.03.2013, Mitgliederversammlung

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 08.03.2013, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung im Gasthof Medingen
Gäste sind herzlich willkommen.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr
Hundeausbildung auf dem Forstsportplatz.

Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltung, Beginn jeweils 19.30 Uhr
Freitag, 01.03.2013, Jägerklausen Hermsdorf
Dienstag, 12.03.2013, Teichperle Weixdorf

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen, bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahr 1913 (vor 100 Jahren)

3. Januar

Lausa. Ein fröhlicher Geber, der nicht genannt sein will, überreichte Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Louise von Schönburg-Waldenburg für den Frauenverein anlässlich des 25jährigen Jubiläums 200 Mark.

4. Januar

Ehrenerklärung: Ich erkläre hierdurch öffentlich, dass die von mir gegen Frau Anna Auguste Opelt in Weixdorf, Privatstraße 22, ausgesprochenen Verdächtigungen unwahr sind. Ich warne hiermit vor Weiterverbreitung und würde entgegengesetzten Falles mich veranlasst sehen, gegen die Verbreiter selbst gerichtlich vorzugehen. Weixdorf, den 4. Januar 1913, Minna Riemer, Privatstraße 22

5. Januar

In Lausa gründet sich eine Ortsgruppe der „Deutschen Gesellschaft zur Verbreitung guter Bücher. Ziel der Gesellschaft ist es, in jedem Haus eine Bibliothek guter Romane und Novellen der besten Autoren zu etablieren. Ein gebundenes Buch kostet 50 Pfennig, eine broschierte Ausgabe 37,5 Pfennige. Sechs Bände waren als Grundausrüstung zu haben. So der Roman von Gabriele Reuter Kolonistenvolk, von Anton von Perfall „Exotische Geschichten“, der Roman von Ernst Wichert „Duell - Aus verstreuter Saat“, Erzählungen von August Strindberg,

„Dämon Weib“, ein Roman von Hermann Helberg, und der Roman „Dunkle Mächte“ von August Blüthgen, Ansprechpartner in Weixdorf war B. König, Königsbrücker Straße.

8. Januar

Der Ortsverein hält im Gasthof „zum heiteren Blick“ seine Jahreshauptversammlung ab.

Bericht: Aus den Tagesordnungspunkten sei Folgendes mitgeteilt: Gegen die Gemeinderatsergänzungswahl für die 1. Klasse in Weixdorf wurde aus mehreren Gründen Einspruch bei der Amtshauptmannschaft erhoben. Dem Verein traten sieben neue Mitglieder bei. Die 2. Große Warenlotterie hatte einen guten Verlauf genommen und den Fonds für die Anschaffung eines Sprengwagens auf 1384 Mark erhöht.

Der 1. Kassierer, Herr Creutz, gab den Kassenbericht, 2956 Einnahme stehen 1850 Mark Ausgabe gegenüber. Herr Forberg teilte mit, dass die Vereinsbibliothek 170 Bände zählt und im Jahr 1912 Lesegebühren von 21 Mark einbrachten. Der Weixdorfer Wohnungsnachweis wurde von 42 Vermietern genutzt. Der 1. Schriftführer Müller teilte mit, dass dem Verein aktuell 132 Mitglieder angehörten. Der Bericht über die Vereinstätigkeit nannte ein Stiftungsfest, drei Vierteljahressitzungen, elf Vorstands- bzw. Vergütungsausschusssitzungen, zwei außerordentliche Hauptversammlungen, davon eine mit dem Verband der Hausbesitzer und ein Sommerfest. Es wurden neun neue Briefkästen aufgestellt und mit der Eisenbahnverwaltung über bessere Zuzugbindungen verhandelt.

Die sich anschließende Wahl bestätigte Herrn Ramsdorf in seiner Funktion als 1. Vorsitzenden. 2. Vorsitzender wurde Herr Wagner. Als 1. Kassierer fungierte nunmehr Herr Herrich, als 2. Kassierer Herr Klotzsche. Dem wiedergewählten 1. Schriftführer, Herr Müller, wurde Lehrer Pönisch als 2. Schriftführer zur Seite gestellt. Beisitzer wurden die Herren Beide, Riecke und Friedrich Trepte, Bibliothekar blieb Herr Forberg, er führte auch weiterhin den Wohnungsnachweis.

Revisoren wurden gewählt: Herr Sändig und Herr Gnauck.

10. Januar

Der Landwirtschaftliche Verein führt im Gasthof Lausa seine Januarmitgliederversammlung durch. Der Vorsitzende, Schuldirektor Köhler, gab u. a. bekannt, dass als neuer Tierarzt Herr Dr. Steinbach aus Ottendorf eingesetzt ist. Dieser will sich im Februar vorstellen und einen Fachvortrag halten. In der anschließenden Wahl wurde Louis Köhler erneut einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Kassierer wurde Emil Trepte, als Schriftführer erhielten die meisten Stimmen Herr Tutz und Kirchschullehrer Schlenkrich.

Annonce: In der Gemeinde Lausa mit Friedersdorf werden Steinklopfer angenommen.

Heimarbeit: Vergißmeinnicht-Arbeiterinnen erhalten dauerhaft Beschäftigung in Heimarbeit. Ausgabe des Materials jeweils mittwochs im Gasthof „zum Heiteren Blick“. Die Preise sind wie folgt festgesetzt: 3 blütig 20 Pfennig, 4 blütig 24 Pfennig, 5 blütig 27 Pfennig und 15 blütig 78 Pfennig. Max Hartenstein, Sebnitz

11. Januar

Der Ortsverein mahnt die Errichtung einer Überdachung auf den Bahnhöfen (heute) Weixdorf Bad und Weixdorf an. Der Grund lag in der Errichtung der Bahnsteigsperrn, wodurch die Wartehallen nicht mehr genutzt werden konnten.

12. Januar

Der Evangelische Arbeiterverein feiert seine Christbescherung. Annonce: Restaurant zur grünen Aue, Weixdorf; Sonntag, den 12. Januar Bratwurstschmaus, wozu ergebenst einladen Arno Schmiedtgen und Frau

Annonce: Französische und englische Stunden (auch abends) erteilt, Frau E. Oswald, Weixdorf, Wagnerstraße 7.

14. Januar

Im Gasthof Lausa feiert der Landwirtschaftliche Verein sein Stiftungsfest.

15. Januar

Der Ortsverein feiert sein 11. Stiftungsfest im Gasthof Lausa. Bericht dazu: Nach einem unterhaltendem Konzert der Königsbrücker Stadtkapelle, die besonders nach dem Konzerttitel „Auf der Wacht“ (mit Trompetensolo) lebhaften Beifall erntete, begrüßte Herr Ramsdorf als 1. Vorsitzender die Festversammlung. Im Bericht dankte er für die Arbeit und würdigte jene Vereinsmitglieder, die ihr 10-jähriges Jubiläum im Verein feiern konnten. Den Geehrten, leider waren nicht alle erschienen, wurde ein Ehrenzeichen des Vereins verliehen. Erstmals hatte man für das Programm einen Zauberkünstler und Illusionisten gewonnen. Herr Weinberger machte seine Sache ausgezeichnet. Mit seinem Humor verstand er es, die „Ganzgescheiten“ so auf das Glatteis zu führen, dass die Zuschauer viel zu lachen hatten. Ihm folgte die Verlosung der Gabenlotterie, der Ball mit Kotillon und manche Spieltänze. (Kotillon ist ein Tanzspiel mit Verlosung scherzhafter Geschenkartikel, d. V.). Nach etwas anfänglicher „Kühle“ hob sich die Stimmung und man blieb bis zum Morgen zusammen.

17. Januar

Der Landwirtschaftliche Verein lädt zum Fachvortrag ein. Thema: „Künstliche Düngung und deren Verwendung“. Es spricht Prof. Dr. Kohlschmidt, Freiberg

18. Januar

Der „Deutsche Flottenverein von Lausa und Umgegend“ hielt im Bahnrestaurant Weixdorf seine Jahreshauptversammlung ab. Bericht: Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Mauersberger und Vollziehung des letzten Protokolls erstattete Herr Obersekretär Walther den Kassenbericht. 138 Mark Einnahmen standen 111 Mark Ausgabe gegenüber. Der Herr Vorsitzende bringt das Programm der diesjährigen Verbandsfahrten zur Kenntnis. Es finden eine Nordkap-, zwei Mittelmeer- und eine Finnlandreise statt. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Herr Mauersberger, 1. Kassierer Herr Obersekretär Walther und 1. Schriftführer Herr Major Sachse. 2. Kassierer Herr Erbsleben, 2. Schriftführer Herr Kirchsullehrer Schlenkrich. Der Verein beschloss an der Gedenkfeier zur Völkerschlacht in Leipzig teilzunehmen.

Am gleichen Tag brach ein 17 jähriger Schlosserlehrling beim Schlittschuhlaufen auf dem Mühlteich ein und ertrank.

19. Januar

Tanz im Gasthof Lausa.

Nachmittags findet im Gasthof Gomlitz eine Aussprache mit interessierten Jugendlichen zwischen Schule und Wehrpflicht zum Thema „Fremdenlegion“ statt.